Anlage zu TOP 8.7

Dagmar Feddern Bargweg 44, 22851 Norderstedt
Fraktionsmitglied Bündnis 90/ Die Grünen

Anfrage zum Thema Lichtverschmutzung in Norderstedt

Sehr geehrter Herr Brunkhorst,

hiermit stelle ich folgende Anfrage zur Beantwortung an die Verwaltung:

- Inwieweit ist die Verwaltung (z.B. Amt Nachhaltiges Norderstedt) mit dem Thema Lichtverschmutzung befasst?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um für Bürgerinnen und Bürger sowie im Sinne des Naturschutzes für Insekten, Fledermäuse und Vögel die Belastungen durch nächtliche Dauerbeleuchtung zu reduzieren?
- Gibt es zukunftsweisende Konzepte, diese „Lichtverschmutzung" deutlich zu begrenzen?

Durch die Begrenzung sind erhebliche Energieeinsparungen möglich, die im Sinnes des Umweltschutzes von hoher Bedeutung sein können.

Hier zwei Beispiele:

- Eine Anwohnerin aus der Berliner Allee berichtete mir, dass sie mit ihren Nachbarn darüber im Gespräch sei, die nächtliche Dauerbeleuchtung von Saturn und Karstadt nicht länger ertragen zu wollen. Sie fragte mich, wie sie dagegen vorgehen könnte. Ich habe ihr geraten, sich mit dem Management des Heroldcenters in Verbindung zu setzen.
- Eine weitere Beschwerde ist mir durch ein Ehepaar aus der Müllerstraße bekannt geworden, als wir auf das Thema Energiesparen in der Stadt Norderstedt zu sprechen kamen. Sie schilderten, dass das Autohaus Wichert an der Segeberger Chaussee die ganze Nacht die Beleuchtung ihres Autohauses in voller Stärke einsetzt, was selbst noch in der Müllerstraße die Nacht erhellt und als sehr störend empfunden wird.

Norderstedt, den 20.4.2016

Dagmar Feddern